



Themenfelder	Bildungsstandards	Verbindung zum Schulcurriculum	Verbindung zu Methoden und Kompetenzen
<i>Minimalanforderungskatalog; Themen des Schuljahres gegliedert nach Arbeitsbereichen</i>	<i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	<i>Themen, die dem Motto der jeweiligen Klassenstufe entsprechen und den Stoff des Kerncurriculums vertiefen, üben, auf andere Fächer erweitern.</i>	<i>Übungen an den Fachinhalten</i>
		Motto der Klassenstufe: “Zusammenhänge erkennen – sich und die Welt verstehen“	
Werte und Normen – christliche Ethik			
<ul style="list-style-type: none"> • Gut und böse, richtig und falsch in einer pluralen Gesellschaft: Normbegründung • Leitlinien einer christlichen Ethik • Entscheidungsfindung an einem konkreten Problem 	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen, dass es zum Menschsein gehört, sich entscheiden zu müssen und zu Entscheidungen zu stehen • können an einem Beispiel den Zusammenhang zwischen Werten und Normen aufzeigen • können Schritte der ethischen Entscheidungsfindung zeigen • können an einem Beispiel aufzeigen, in welcher Weise sich Christen bei einer ethischen Entscheidung unter anderem an Weisungen des Dekalogs, an Jesu Leben, Handeln und Lehre und an kirchlichen Traditionen orientieren 		<p>freies Sprechen</p> <p>Selbstbewusstsein fördern</p>



Themenfelder	Bildungsstandards	Verbindung zum Schulcurriculum	Verbindung zu Methoden und Kompetenzen
	<ul style="list-style-type: none">• verstehen, dass nach christlichem Verständnis Gott sich den Menschen bedingungslos zuwendet und dass dieses Angebot ernst zu nehmende Konsequenzen hat (unter anderem Weisungen und Normen).		
Bibel verstehen			
<ul style="list-style-type: none">• Voraussetzungen für einen kritischen, wissenschaftlich reflektierten Umgang mit der Bibel: historischkritische Methode• Biblische Texte als Zeugnisse von Glaubenserfahrungen, z.B. Ijob, Jona...• Schülerinnen und Schüler begegnen biblischen Texten über existenzielle Zugänge und im Spiegel literarischer oder künstlerischer Bearbeitungen	<ul style="list-style-type: none">• können unterschiedliche Ansätze oder Methoden der Textauslegung auf biblische Beispiele anwenden• können historische Informationen zu biblischen Texten beschaffen• können an einem Beispiel Aspekte der Wirkungsgeschichte der Bibel darstellen und reflektieren• können Sprachformen der Bibel als Ausdruck unterschiedlicher Erfahrungen mit Gott deuten	Lesen einer biblischen Ganzschrift, z. B. Markus oder Jona	
Leben in Beziehungen – Liebe, Freundschaft, Sexualität			
<ul style="list-style-type: none">• Freundschaft, Liebe, Partnerschaft	<ul style="list-style-type: none">• wissen, dass Partnerschaft Entwicklungsschritte zur eigenen Identität und zur Liebesfähigkeit voraussetzt		Selbstbewusstsein fördern



Themenfelder	Bildungsstandards	Verbindung zum Schulcurriculum	Verbindung zu Methoden und Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none">• Sexualität und Liebe – Missbrauch und Instrumentalisierung von Sexualität• Verantwortete Elternschaft• Familie und Familienbilder	<ul style="list-style-type: none">• können den Stellenwert, den Sexualität in unserer Gesellschaft hat, reflektieren und kennen Kriterien eines verantwortlichen Umgangs mit Sexualität• verstehen, dass es zum Menschsein gehört, sich entscheiden zu müssen und zu Entscheidungen zu stehen		Zeit- und Stressmanagement
Begegnung mit Hinduismus und Buddhismus			
<ul style="list-style-type: none">• Religion und Alltag in Indien• Biografie des Siddharta Gautama• Leben als Leiden (Buddhismus) oder als Geschenk (Judentum, Christentum, Islam), Erlösungsvorstellungen im Vergleich• Das Göttliche in Hinduismus und Buddhismus, verglichen mit den abrahamitischen Religionen• Dialog der Religionen	<ul style="list-style-type: none">• können den Grund der christlichen Hoffnung auf Auferweckung darlegen und Wiedergeburtsvorstellungen von dieser abheben• können den Hinduismus in Grundzügen darstellen, zum Beispiel Prägung des Alltagslebens, verschiedene Gottesvorstellungen, und ihn mit dem Christentum vergleichen• können anhand der Biografie des Buddha zentrale Überzeugungen und Lebensziele des Buddhismus erläutern und mit dem Christentum vergleichen;• sind aufgrund eines kritischen und selbstkritischen Vergleichs in Ansätzen zu einem Dialog mit anderen Religionen und Weltanschauungen befähigt	z.B. Besuch des Lindenmuseums	Visualisieren und Präsentieren